

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2021/070

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	19.04.2021	Vorberatung			
Jugendparlament	öffentlich	21.04.2021	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	03.05.2021	Beschlussfassung			

Überdachte Fahrradstellplätze in der Altstadt

Umsetzung Radverkehrskonzept 2020 – Fahrradparken Altstadt

Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 21. September 2017 (AT 2017/016)

Anträge der SPD-Fraktion zu den Haushalten 2018 und 2020

Anträge der CDU-Fraktion zu den Haushalten 2019 und 2020

I. Beschlussantrag

1. Am Hafenplatz werden 36 nicht überdachte Fahrradstellplätze mit Stahlbügeln angeordnet statt den vorhandenen fünf Kfz-Stellplätzen. Der vorhandene Behindertenstellplatz wird verlegt an das westliche Ende der Waaghausstraße.
2. Am südlichen Rand des Kirchplatzes wird eine überdachte Fahrradabstellanlage gebaut mit 14 Plätzen und weiteren acht nicht überdachten Plätzen.
3. Im VHS-Hof wird entlang der Schulstraße eine überdachte Anlage auf einem der beiden vorhandenen Stellplätze der VHS angeordnet mit 10 Plätzen. In unmittelbarer Nähe an der Karpfengasse wird als Ersatz ein Behindertenstellplatz ausgewiesen.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Die Stadt Biberach plant drei neue Fahrradabstellanlagen in der Altstadt.

Eine Fahrradabstellanlage ist am Hafenplatz vorgesehen. Vorgeschlagen wird die nicht überdachte Variante für 36 Räder, Alternative wäre eine verkleinerte überdachte Anlage. Die Kfz-Stellplätze und damit der Parksuchverkehr am Hafenplatz entfallen.

Zwei überdachte Anlagen werden vorgeschlagen für Standorte am südlichen Kirchplatz (14 überdachte, 8 nicht überdachte Plätze) und im VHS-Hof (10 überdachte Plätze).

Der Ausbau von Fahrradabstellanlagen mit Überdachungen ist Teil des Radverkehrskonzeptes 2020. Ziel der Maßnahme ist, den Radverkehr komfortabler und attraktiver zu machen, um den Radverkehrsanteil zu erhöhen.

Mit dieser Vorlage werden auch die im Betreff genannten und beigegeführten Anträge zustimmend behandelt:

Antrag der Fraktion der Freien Wähler AT 2017/016, soweit er die Bereiche Rathaus und Kirchplatz betrifft, Haushaltsanträge der SPD-Fraktion zu den Haushalten 2019 und 2020, Haushaltsanträge der CDU-Fraktion zu den Haushalten 2019 und 2020.

2) Ausgangssituation

Um den Radverkehr in der Innenstadt zu stärken und den Komfort für Radfahrer zu erhöhen, soll die Zahl der überdachten Fahrradstellplätze in der Innenstadt erhöht werden (siehe Radverkehrskonzept, DS 2020/013/2).

Nach der im Juni 2020 auf Basis der DS 2020/025 kontrovers geführten Diskussion im Bauausschuss und in der Öffentlichkeit über eine überdachte Fahrradabstellanlage am Hafenplatz und verschiedenen weiteren Hinweise und Überlegungen dazu, hat das Baudezernat weitere Standorte in die Überlegung einbezogen. Mit dieser Vorlage stellt die Verwaltung drei mögliche Standorte für das Abstellen von Fahrrädern in der Altstadt vor.

3) Planentwürfe

3.1. Fahrradabstellanlage Hafenplatz

Für den Bereich Hindenburgstraße/Waaghausstraße/Hafenplatz existiert ein Bebauungsplan (rechtverbindlich seit 1993). Der Bebauungsplan setzt den Hafenplatz und die Zufahrt als Fußgängerzone fest mit jeweils zwei Stellplätzen für das Rathaus bzw. für Anlieger. Öffentliche Pkw-Stellplätze waren nicht vorgesehen. Die Umwidmung wurde bisher nicht vollzogen. Auf dem Hafenplatz befinden sich derzeit fünf bewirtschaftete Pkw-Stellplätze, davon ein Behindertenstellplatz, die zu unnötigem Parksuchverkehr führen, da die Stellplätze auf dem Hafenplatz von der Museumsstraße aus nicht eingesehen werden können.

Um diesen starken und unnötigen Parksuchverkehr zu unterbinden, soll an der Planung festgehalten werden, am Hafenplatz keine Kfz-Stellplätze mehr anzubieten. Der vorhandene Behindertenstellplatz soll an das westliche Ende der Waaghausstraße verlagert werden.

Nach der Kritik an der zweibündigen überdachten Fahrradabstellanlage wurde die Planung modifiziert, die Verwaltung sieht zwei Varianten des Fahrradparkens am Hafenplatz:

Variante 1: 36 Fahrradstellplätze mit Stahlbügeln am Hafenplatz ohne Überdachung

Variante 2: Eine einbündige Überdachung parallel zum Gebäude Waaghausstraße 6, also eine nur halb so tiefe Anlage wie die in DS 2020/025 dargestellte, mit 16 überdachten Fahrradstellplätzen, weitere 18 Stellplätze werden ohne Überdachung hergestellt, in der Summe 34 Fahrradstellplätze.

3.2. Überdachte Fahrradabstellanlage Kirchplatz

Am südlichen Rand des Kirchplatzes neben der Zufahrt von der Waaghausstraße wird eine Fahrradüberdachung für 14 Fahrräder vorgeschlagen, weitere 8 Stellplätze im Freien, insgesamt 22 Fahrradstellplätze. Dieser Standort ist nicht ganz so zentral wie der Hafenplatz, aber immer noch relativ nahe zu Marktplatz und Rathaus. Für Besucher der Kirchen, des Hospiz oder Museums liegt er sogar noch zentraler.

Der konkrete Standort beeinträchtigt weder die Denkmale am Kirchplatz, insbesondere die Kirche, auch bezüglich Feuerwehruzufahrt gibt es damit kein Problem. Das Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung macht darauf aufmerksam, dass bei Wochenmarktverlegungen an dieser Stelle Stände stehen; diese können jedoch in Richtung Bachgasse verlegt werden.

3.3. Überdachte Fahrradabstellanlage Volkshochschule

Eine weitere Überlegung ist eine Fahrradüberdachung im Hof der VHS. Dieser Standort war bereits in früheren Jahren im Gespräch, da die VHS ein wichtiges Ziel für Radfahrende ist. Einer Platzierung entlang der umgebenden Bebauung stieß seinerzeit auf den nachvollziehbaren Widerstand der Anlieger. Deshalb wird nun vorgeschlagen, eine Überdachung entlang der Schulstraße auf einem der beiden Stellplätze der VHS zu errichten. Dort wäre eine kleinere Anlage für 10 Fahrräder möglich.

Gegen die Überlegung, beide Kfz-Stellplätze für Fahrradparken umzuwidmen, spricht der Bedarf der VHS für Parken von im Gehen eingeschränkten Personen sowie des Be- und Entladens durch Dozenten und Hausmeister. Die VHS hat viele Kurse an externen Standorten, dafür muss – auch sperriges – Material transportiert werden, Fahrzeuge müssen zu diesem Zweck möglichst nahe abgestellt werden können. Diesen Belangen soll dadurch Rechnung getragen werden, dass ein Stellplatz an der VHS erhalten bleibt zum Be- und Entladen. In unmittelbarer Nähe an der Karpfengasse wird ein Behindertenparkplatz zusätzlich ausgewiesen. Der bis vor kurzem hier vorhandene Behindertenstellplatz wird wieder hergestellt (er war zugunsten eines Behindertenstellplatzes in der Schrankenstraße am Zugang zum Augenzentrum aufgegeben worden).

3.4. Technische Umsetzung:

Da in Bereichen der Innenstadt immer mit diversen Versorgungsleitungen zu rechnen ist, wurde die Konstruktion bereits im vergangenen Jahr für den Hafenplatz modular entwickelt. Die Fahrradüberdachungen werden am Stück aufgesetzt, gründen nahezu ohne Eingriff ins Erdreich und sind auch nachträglich leicht zu versetzen. Dies kommt jetzt der Anlage VHS-Hof entgegen, sie kann dort auch auf der Tiefgarage unter dem Platz aufgesetzt werden. Der Belagsaufbau erhöht sich dort durch die Anlage nur um wenige cm.

Die Überdachung erfolgt mittels Stahlblechen auf einem Stahlrahmen und soll transparente Seitenwände erhalten (z. B. gelochtes Blech oder ähnlich).

Steckdosen für das Laden von E-Bikes sind an den überdachten Anlagen vorgesehen.

Die Nutzung der zentralen Fahrradabstellanlagen für Dauerparken oder zur Fahrradentsorgung soll durch entsprechende nachdrückliche Beschilderung unterbunden werden.

4) **Kostenberechnung, zeitliche Umsetzung und Finanzierung**

Die Gesamtkosten für alle drei Fahrradüberdachungen belaufen sich auf 139.000 € bei Ausführung der Variante 1a (ohne Überdachung), bzw. 194.000 € bei Ausführung der Variante 1b (mit Überdachung) für den Hafenplatz.

Nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - LGVFG werden Fahrradabstellanlagen gefördert. Bei positivem Bescheid ist mit folgendem Zuschuss zu rechnen:

- 47.000 € bei Umsetzung nach Variante 1a (Hafenplatz ohne Überdachung) und folgende
- 66.500 € bei Umsetzung nach Variante 1b (Hafenplatz mit Überdachung) und folgende

Zeitlicher Rahmen der Realisierung: Frühjahr 2022

Um günstige Angebote zu erhalten, wird den Bietern ein entsprechender Zeitpuffer eingeräumt.

Die Kosten der Anlagen und die Förderung im Detail:

1. Standort Hafenplatz Variante 1a			
36 Plätze an Bügeln ohne Überdachung		gerundet	15.000,00 €
1. Standort Hafenplatz Variante 1b (Alternative)			
34 Fahrradstellplätze davon 16 überdacht		gerundet	70.000,00 €
2. Standort Kirchplatz			
22 Fahrradstellplätze davon 14 überdacht		gerundet	66.000,00 €
3. Standort VHS			
10 Fahrradstellplätze überdacht		gerundet	58.000,00 €
Gesamtkosten der Varianten	Lösung 1a,2,3	Lösung 1b,2,3	
Kosten 1a-3	139.000,00 €		
Kosten 1b-3		194.000,00 €	
Zuschuss	47.000,00 €	66.500,00 €	
Nettokosten für die Stadt	92.000,00 €	127.500,00 €	

Auf Invest. Nr. 54100-S001, KTR: 54100000, KST: 66100100 stehen im laufenden Haushaltsjahr 100.000,-- € Haushaltsmittel zur Verfügung. Für 2022 wird die Restfinanzierung im HH-Plan dargestellt.

5) **Beschlussempfehlung / Weiteres Vorgehen**

Nachdem mit den Standorten Kirchplatz und VHS-Hof zwei weitere Möglichkeiten bestehen, überdachte Fahrradstellplätze in der Altstadt anzubieten, schlägt die Verwaltung folgendes vor:

Am Hafenplatz entfallen die vorhandenen fünf PKW-Stellplätze zugunsten von 36 Fahrradstellplätzen, allerdings ohne Überdachung. Der Behindertenstellplatz am westlichen Ende der Waaghausstraße ist künftig von der Museumstraße her einsehbar. Mit der vorgeschlagenen Lösung ist klar, dass es am Hafenplatz keine Parkmöglichkeit für Kfz gibt. Der an dieser Stelle bisher meist erfolglose Parksuchverkehr, oft verbunden mit der Notwendigkeit des

Rückwärtseinfahren in die Fußgängerzone Waaghausstraße zum Wenden, entfällt. Es entsteht eine sehr zentrale Fahrradabstellmöglichkeit.

Zwei überdachte Fahrradabstellanlagen werden am Kirchplatz und im VHS-Hof vorgeschlagen. Die Belange des verlegten Wochenmarktes und der VHS wurden dargestellt und abgewogen. Aus Sicht der Verwaltung wird damit allen Belangen Rechnung getragen.

Kopf-Jasiński

Anlage 1 - Rad_Vorentwurf_Standorte_21_03_24

Anlage 2 -Fraktionsanträge_20_02_25